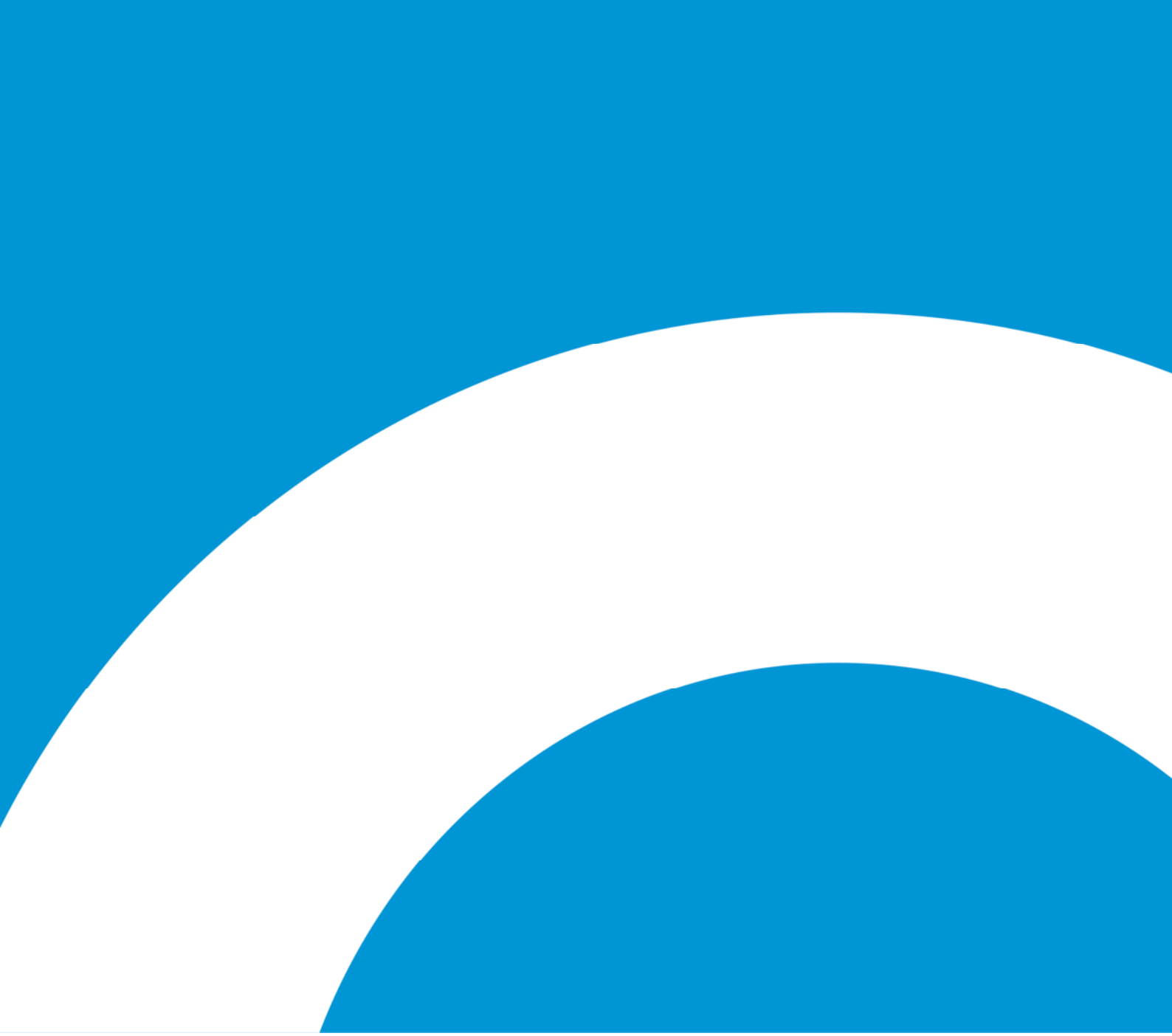




RICHTLINIE

**Ethikkodex der PAYONE
RL-Ethikkodex-V3.0-2025**

INHALTSVERZEICHNIS

1 Ziel und Zweck	4
2 Geltungsbereich	5
3 Abkürzungen und Begriffe	5
3.1 Abkürzungen und Begriffe.....	5
3.2 Normative Referenz.....	5
4 Zuständigkeiten und Kontrollpunkte	5
4.1 Aufgaben und Zuständigkeiten.....	6
4.2 Qualitätsziele	6
4.3 Kennzahlen/KPI	6
4.4 Kontrollpunkte.....	6
5 Beschreibungen	6
5.1 Unsere Werte und unser Engagement	6
5.2 Rolle des Kodex und Anwendbarkeit.....	7
5.3 Unser Engagement für Ethik, Integrität und die Bekämpfung von Bestechung und Korruption	7
5.3.1 Bekämpfung von Bestechung, Korruption und Bestechlichkeit	7
5.3.2 Geschenke und Einladungen	9
5.3.3 Spenden und philanthropische Aktivitäten.....	9
5.3.4 Interessenkonflikte	10
5.3.5 Due-Diligence-Prüfung Dritter.....	11
5.3.6 Geldwäschebekämpfung und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung	12
5.3.7 Sanktionen, Embargos und Ausfuhrkontrollbestimmungen	13
5.3.8 Steuerhinterziehung	14
5.3.9 Fairer Wettbewerb	15
5.3.10 Verantwortungsvolle Lobbyarbeit.....	16
5.4 Unser Arbeitsumfeld, unser Einfluss und unsere soziale Verantwortung	18
5.4.1 Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller	18
Welche Pflichten habe ich als Arbeitnehmer in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit?	19
5.4.2 Diversität und Integration: Abwesenheit von Diskriminierung und Chancengleichheit	19
5.4.3 Respektvolles Arbeitsumfeld und Kampf gegen Belästigung	20
5.4.4 Die Menschenrechte	21
5.4.5 Umwelt- und CSR-Ansatz.....	22
5.5 Schutz unserer Daten und Vermögenswerte	23
5.5.1 Schutz von personenbezogenen Daten	23
5.5.2 Sicherheit von Daten und Geschäftsinformationen	25
5.5.3 Verwendung von illegaler oder Hacker-Software.....	26
5.5.4 Interner Betrug und genaue Aufzeichnungen	27
5.5.5 Nutzung der sozialen Medien	28
5.5.6 Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens (IP IT)	29
5.5.7 Insiderinformationen und Insiderhandel	32
5.5.8 Resilienz und Geschäftskontinuität	33
5.6 Menschen ermutigen, ihre Meinung zu sagen.....	34
6 Hinweise und mitgeltende Unterlagen.....	36

6.1 Hinweise	36
6.2 Mitgeltende Unterlagen	36
7 Verteiler	36

1 ZIEL UND ZWECK

Als führender Payment-Anbieter in Deutschland und Österreich besteht unser Ziel darin, erstklassige digitale Zahlungs- und Transaktionsdienstleistungen zu entwickeln und zu betreiben, die nicht nur ein nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sondern auch das Vertrauen und die Sicherheit in unsere Gesellschaften stärken.

Als von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und von der Deutschen Bundesbank beaufsichtigtes Unternehmen, das mit den Geldern seiner Kunden umgeht, kann die Bedeutung von Vertrauen und Sicherheit bei allem, was wir tun, nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Bei PAYONE sind wir stets bestrebt, unsere Aktivitäten ethisch und integer auszuüben, um das Vertrauen zu rechtfertigen, das all unsere Stakeholder uns entgegenbringen – Verbraucher, Kunden, Behörden, Partner und Konzerngesellschaften. Wir bei PAYONE sind davon überzeugt, dass der langfristige Erfolg des Unternehmens und der Gruppe davon abhängen, wie diese ethischen Grundsätze, auf denen wir unseren Ruf und unsere Wettbewerbsfähigkeit aufbauen, von allen unseren Mitarbeitenden umgesetzt werden. Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften: Es geht auch darum, dass unser Verhalten und unsere Entscheidungen zu jedem Zeitpunkt von einem Ethikkodex geleitet werden, der unsere Werte widerspiegelt.

Aus diesem Grund gilt dieser Ethikkodex für alle Mitarbeitenden von PAYONE. Wenn wir uns am Markt positionieren und mit unseren Stakeholdern zusammenarbeiten, werden unsere Werte in konkrete Handlungen umgesetzt.

Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Verantwortung über unser eigenes Unternehmen hinausgeht, und sind bestrebt, unsere Werte in unseren Beziehungen zu allen unseren Stakeholdern und über die gesamte Lieferkette hinweg zu verankern.

Um dieses Ziel zu erreichen, verpflichtet sich jeder einzelne von uns zur Einhaltung der höchsten ethischen Standards in unserem Tagesgeschäft. Geschäfte auf ethische und integre Weise zu führen, ist Teil der Kultur und Strategie von PAYONE in all ihren Einflussbereichen; es ist ein integraler Bestandteil, den PAYONE in die Denkprozesse und die Abläufe des Unternehmens integriert hat.

Dieser Ethikkodex ist kein erschöpfendes Regelwerk, das alle möglichen Situationen abdeckt. Er ist jedoch ein Leitfaden, der Teil unserer Unternehmenskultur, unserer Geschäftsphilosophie und unserer Unternehmensrichtlinien ist – ein Leitfaden, von dem wir erwarten, dass er von allen unseren Mitarbeitenden eingehalten und mitgetragen wird.

Wir persönlich vertrauen darauf, dass alle Mitarbeitenden von PAYONE diesen Verpflichtungen nachkommen, und wir danken für die Einhaltung der höchsten ethischen Standards bei der Ausübung Eurer Tätigkeit.

Die Geschäftsführung der PAYONE GmbH und Worldline PAYONE Holding GmbH

2 GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie findet bei der PAYONE-Gruppe (PAYONE GmbH, Worldline PAYONE Holding GmbH, Credit & Collections Service GmbH) Anwendung und ist für alle Beschäftigte verpflichtend einzuhalten und entsprechend der Vorgaben umzusetzen. Zu den Beschäftigten zählen auch Arbeitnehmer mit befristetem Vertrag, Zeitarbeitskräfte, Auszubildende, Trainees und Praktikanten (bezahlt oder unbezahlt).

3 ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

3.1 ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

Abkürzung/Begriff	Erklärung/Langtext
PAYONE/ PAYONE-Gruppe	Umfasst im Sinne dieser Richtlinie folgende Unternehmen: • Worldline PAYONE Holding GmbH • PAYONE GmbH • Credit & Collections Service GmbH
Integrity Line/ Worldline Integrity Line	Über dieses Hinweisgebersystem können Missstände, insbesondere Verstöße gegen das geltende Recht sowie gegen interne Weisungen und Prozesse gemeldet werden. Die Integrity Line ist aufrufbar unter der Adresse https://worldline.integrityline.app/

3.2 NORMATIVE REFERENZ

Standard/Gesetzliche Grundlage	Kapitel/Paragraph/Artikel
n/a	n/a

4 ZUSTÄNDIGKEITEN UND KONTROLLPUNKTE

Im nachfolgenden werden die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie die Zielleser und Kommunikationsmethode beschrieben.

4.1 AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Alle Mitarbeiter der PAYONE sind für die praktische Umsetzung der in dieser Richtlinie festgeschriebenen Inhalte verantwortlich und zur Mitarbeit verpflichtet.

Das Compliance Office ist Eigentümer dieser Richtlinie und ist dafür verantwortlich, die Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Dokuments sicherzustellen.

Die Richtlinie wird jährlich, anlassbezogen auch öfter, überprüft und gepflegt. Dadurch wird sichergestellt, dass sie relevante Entwicklungen widerspiegelt und mit sich ändernden Gesetzen und bewährten Praktiken im Bereich Ethik in Einklang gebracht wird.

4.2 QUALITÄTSZIELE

n/a

4.3 KENNZAHLEN/KPI

n/a

4.4 KONTROLLPUNKTE

- Jährliche Durchführung einer Pflichtschulung für alle Mitarbeiter zur Richtlinie Ethikkodex, z. B. durch ein E-Learning.
- Jährliche Stichprobe durch das Compliance Office, ob die Richtlinie Ethikkodex Teil des Onboarding-Paketes für neue Mitarbeiter ist.
- Regelmäßige (mindestens jährliche) Überprüfung durch das Compliance Office, ob die jeweils aktuelle Version des Ethikkodexes auf der Homepage der PAYONE veröffentlicht ist.

Die oben beschriebenen Kontrollpunkte werden im Detail im PAYONE Kontrollbuch dokumentiert.

Weitere Kontrollpunkte sind in den mitgeltenden Richtlinien

- Anti-Bestechung, Anti-Korruption und Anti-Betrug
- Interessenkonflikte
- Hinweisgebersystem

definiert.

5 BESCHREIBUNGEN

5.1 UNSERE WERTE UND UNSER ENGAGEMENT

Innovation : Unsere Definition von Innovation geht über die bloße Entwicklung großartiger neuer

Ideen hinaus, unabhängig davon, ob es sich um ein Produkt oder einen Prozess handelt, ob sie groß oder klein sind, ob sie disruptiv oder inkrementell sind. Unser Erfolg besteht darin, diese Ideen zum Leben zu erwecken und damit spürbare Verbesserungen für die Kunden der PAYONE, die Gesellschaft und die Mitarbeitende zu erzielen.

Exzellenz: Eine vertrauenswürdige Welt beruht auf hervorragenden Ergebnissen – mit weniger gibt PAYONE sich nicht zufrieden. PAYONE setzt sich ehrgeizige Ziele. PAYONE hat die besten Experten, welche die von PAYONE eingegangenen Verpflichtungen mit Bravour umsetzen. PAYONE ruht sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, sondern entwickelt sich ständig weiter, um ihre Ziele zu verwirklichen.

Zusammenarbeit: Unser Ganzes ist größer als die Summe unserer Teile - PAYONE baut langfristige Beziehungen zu ihren Mitarbeitenden, Kunden und ihrem Ökosystem auf. PAYONE stellt die eigenen Interessen zurück, um das gemeinsame Ziel zu verwirklichen. Wir unterstützen uns gegenseitig und teilen kleine und große Erfolge auf dem Weg zu einer vertrauenswürdigen Welt.

Bevollmächtigung: Bevollmächtigung ist ein Prinzip, das in beide Richtungen wirkt. Einerseits das Vertrauen und die Unterstützung der PAYONE-Führungskräfte, damit wir unser volles Potenzial ausschöpfen können, andererseits die Verantwortung für unseren eigenen Weg und die Bereitschaft, nicht zu zögern, etwas zu unternehmen.

5.2 ROLLE DES KODEX UND ANWENDBARKEIT

Der Ethikkodex gilt für alle Mitarbeitende der PAYONE-Gruppe und der von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften und Joint Ventures, unabhängig von der Leitungsebene. Die Mitarbeitenden und Vorgesetzten, die Geschäftsführung, das Top-Management, die leitenden Angestellten und die Mitglieder der Committees, Boards und Gremien müssen die in diesem Ethikkodex festgelegten Wohlverhaltensregeln einhalten. PAYONE behält sich das Recht vor, notwendige und verhältnismäßige Maßnahmen (einschließlich Disziplinarmaßnahmen) zu ergreifen, um nachweisliche Verstöße gegen die Bestimmungen des Ethikkodexes zu beheben. Dies kann bis hin zur Kündigung gehen.

Darüber hinaus fordert PAYONE seine verschiedenen Geschäftspartner auf, die in diesem Kodex dargelegten ethischen Standards in Bezug auf Geschäftsintegrität, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu teilen und einzuhalten.

5.3 UNSER ENGAGEMENT FÜR ETHIK, INTEGRITÄT UND DIE BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION

5.3.1 BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG, KORRUPTION UND BESTECHLICHKEIT

PAYONE lehnt Bestechung und Korruption ab, unabhängig davon, ob sie im öffentlichen oder im privaten Sektor stattfinden. Wir glauben an eine Kultur der Integrität und Transparenz in all unseren Hand-

lungen und stellen sicher, dass unsere Tätigkeiten stets mit den Gesetzen und Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung übereinstimmen. PAYONE erwartet von jedem Mitarbeitenden, dass er sich verpflichtet, jede Form von Bestechung und Korruption abzulehnen und jede verdächtige Aktivität zu melden. Unser Bekenntnis zur Korruptionsbekämpfung ist von grundlegender Bedeutung, um das Vertrauen unserer Kunden, Geschäftspartner und Interessengruppen zu erhalten und die Nachhaltigkeit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

Dies dürfen Sie tun:

- Lehnen Sie jegliche Form von Bestechung, Schmiergeldern oder unangemessenen Geschenken von Lieferanten, Kunden oder Geschäftspartnern ab.
- Nehmen Sie an Schulungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen zum Thema Korruptionsbekämpfung teil, um die Auswirkungen und Folgen besser zu verstehen.
- Fördern Sie Transparenz und Integrität bei allen geschäftlichen Transaktionen und Interaktionen mit Dritten.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Bevorzugung oder Voreingenommenheit im Umgang mit Geschäftspartnern, indem man einigen auf Kosten anderer Vorteile verschafft.
- Geld zahlen (Erleichterungszahlungen), um einungsverfahren zu beschleunigen.
- Nutzung von Unternehmensressourcen zur persönlichen Bereicherung oder für korrupte Aktivitäten.
- Ignorieren oder Vertuschen verdächtiger Korruptionspraktiken innerhalb des Unternehmens.
- Sich an korrupten Praktiken beteiligen.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was ist Bestechung?

Unter Bestechung versteht man das Geben, Anbieten, Entgegennehmen oder Fordern von etwas Wertvollem wie Geld, Geschenken oder Gefälligkeiten als Gegenleistung für Einfluss oder Handeln in geschäftlichen oder öffentlichen Angelegenheiten. Sie zielt in der Regel darauf ab, einen unlauteren Vorteil zu erlangen oder eine Entscheidung oder Handlung zu seinen Gunsten zu beeinflussen. Bestechungsgelder gelten als illegal und unethisch und können zu schwerwiegenden rechtlichen und rufschädigenden Konsequenzen für die beteiligten Personen und Organisationen führen.

Verringert sich das Korruptionsrisiko, wenn man einen Vermittler für Bestechungszwecke einsetzt?

Nein, in vielen Fällen kann der Einsatz von Vermittlern für Bestechungszwecke die Risiken sogar erhöhen, da er als Versuch angesehen werden kann, korrupte Aktivitäten zu verbergen oder zu erleichtern. Die Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Bestechung und Korruption konzentrieren sich auch auf den Einsatz von Mittelsmännern, und jede Beteiligung an korrupten Aktivitäten auf deren Seite hat rechtliche und rufschädigende Konsequenzen. Daher sollten wir bei der Zusammenarbeit mit Vermittlern wachsam sein und sie darauf aufmerksam machen, dass sie ihre Geschäfte mit Integrität und Transparenz führen und von jeder Form korrupten Verhaltens Abstand nehmen müssen.

5.3.2 GESCHENKE UND EINLADUNGEN

Der Austausch von Geschenken und Einladungen von angemessenem Wert ist eine gängige Praxis in der Geschäftswelt. Wenn diese Gesten jedoch in der Absicht erfolgen, sich im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen, können sie als Formen der Korruption angesehen werden. Um das Korruptionsrisiko beim Austausch von Geschenken oder Einladungen zu beurteilen, müssen mehrere Faktoren berücksichtigt werden (siehe Fragen und Antworten).

Das Risiko ist noch höher, wenn es sich um Beamte oder Amtsträger handelt.

Zusammengefasst ist es notwendig, Geschenke und Einladungen zu melden und sich mit den internen Richtlinien und Grundsätze von PAYONE vertraut zu machen, um die vollständige Einhaltung zu gewährleisten.

Dies dürfen Sie tun:

- Lehnen Sie Geschenke oder Einladungen ab, die eine Geschäftsentscheidung in unangemessener Weise beeinflussen könnten.
- Melden und dokumentieren Sie alle Geschenke oder Einladungen, die Sie erhalten oder gegeben haben, gemäß den Grundsätzen und Richtlinien der PAYONE, um Transparenz zu gewährleisten.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Geschenke oder Einladungen dazu verwenden, um bestimmte Geschäftspartner zu bevorzugen.
- Einem Kunden während einer Ausschreibungsphase oder Vertragsverhandlung Geschenke anzubieten oder diese von einem Lieferanten zu erhalten.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Welche Fragen sollten Sie sich stellen, wenn Sie einem Partner/Kunden ein Geschenk machen wollen oder wenn Sie eines erhalten?

- Wie hoch ist der Wert des Geschenks? Der Wert sollte angemessen sein (nicht übertrieben).
- Wie häufig findet der Austausch statt? Wiederkehrende kleine Austauschhandlungen können auch als Bestechung angesehen werden.
- In welchem Zusammenhang erfolgt der Austausch? Findet er während einer Ausschreibung statt? Eine Vertragserneuerung? Der Zeitpunkt kann kritisch sein, wenn er z. B. kurz vor einer Entscheidungsphase liegt.
- Könnte das Geschenk einen Einfluss auf die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung oder eine Entscheidung haben? Wenn ja, ist dies ein Warnsignal. Im Zweifelsfall sollten Sie nicht zögern, das Compliance Office zu kontaktieren.

5.3.3 SPENDEN UND PHILANTHROPISCHE AKTIVITÄTEN

PAYONE ist bestrebt, einen positiven Einfluss auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Regionen zu nehmen, in denen sie tätig ist. Im Rahmen ihrer philanthropischen Aktivitäten unterstützt PAYONE vorrangig Projekte in den Bereichen Bildung und Umwelt, wobei der Schwerpunkt auf jungen

Menschen und Frauen liegt. Unser philanthropisches Ziel ist es, langfristig einen positiven Einfluss auf den heutigen sozialen und ökologischen Wandel zu haben. Wir alle können uns innerhalb PAYONE freiwillig melden, um Initiativen vorzuschlagen und an ihnen teilzunehmen, um die Welt zu verbessern.

Dies dürfen Sie tun:

- Halten Sie die Regeln für Spenden und die philanthropische Aktivitäten ein.
- Führen Sie im Vorfeld eine Due-Diligence-Prüfung durch, um sicherzustellen, dass unsere Partner und Projekte den Standards der PAYONE entsprechen und eine signifikante Wirkung erzielen.
- Bitten Sie unsere Partner, uns regelmäßig über die Entwicklungen, die Verwendung der zugewiesenen Mittel oder Ressourcen und ihre Auswirkungen zu informieren.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Sich an Aktionen oder Partnerschaften zu beteiligen, die nicht unseren ethischen Grundsätzen und unseren philanthropischen Richtlinien entsprechen.
- Eine Verpflichtung eingehen, bevor Sie sich vergewissert haben, dass wir über die finanziellen, personellen und technischen Ressourcen zur Unterstützung des Sponsoringprojekts verfügen.
- Die Ausnutzung von philanthropischen Beiträgen als Mittel zur Beeinflussung von Entscheidungen zu unseren Gunsten.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Wie kann ich mehr über die philanthropischen Aktivitäten von Worldline/PAYONE herausfinden?

Es gibt spezielle Seiten, die über das Intranet zugänglich sind. Sie können unsere bestehenden Aktivitäten, unsere regionalen/lokalen Initiativen rund um unsere Standorte im Ausland, unsere Kommunikation und Kontakte nach Ländern einsehen.

Ich kenne eine Vereinigung und möchte, dass Worldline/PAYONE eine Spende leistet. Wo muss ich ansetzen?

Als Erstes müssen Sie prüfen, ob das Projekt/die Struktur mit unseren philanthropischen Richtlinien vereinbar ist und daher für eine Spende in Frage kommt. Dann müssen Sie sich an die lokalen oder globalen Kontaktstellen (philanthropische Botschafter) wenden, um weitere Informationen über die Durchführbarkeit der Partnerschaft/des Projekts und die Schritte zur Einreichung eines Antrags zu erhalten.

Was ist Philanthropie?

Philanthropie ist ein "Gefühl, das Menschen dazu bewegt, anderen zu helfen" oder wird als "Liebe zur Menschheit" bezeichnet. Heute umfasst Philanthropie alle privaten Spenden an Organisationen, die im öffentlichen Interesse tätig sind. Spenden sind unentgeltlich und ohne Gegenleistung. Unternehmerische Praktiken und das Konzept der Kapitalrendite bilden einen neuen Rahmen für die Philanthropie. Es wird immer mehr auf die Wirkung geachtet: Wie kann sichergestellt werden, dass die geleisteten Spenden nützlich sind und ihre Ziele erreichen?

5.3.4 INTERESSENKONFLIKTE

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn die persönlichen oder finanziellen Interessen einer Person mit denen von PAYONE kollidieren und dadurch die Unparteilichkeit und Objektivität gefährdet sind. Ein Interessenkonflikt mag an sich nicht problematisch sein, aber wenn er nicht offengelegt und angemessen gehandhabt wird, kann er zu ungünstigen Folgen für die Mitarbeitenden und das gesamte Unternehmen führen.

Dies dürfen Sie tun:

- Melden Sie jeden potenziellen oder tatsächlichen Interessenkonflikt mithilfe des Meldeformulars.
- Halten Sie sich an die Empfehlungen, um die Risiken eines tatsächlichen Interessenkonflikts zu mindern.
- Informieren Sie Ihren Vorgesetzten, wenn Sie feststellen, dass Sie im Rahmen eines Projekts, einer Ausschreibung oder einer Geschäftsbeziehung in einen Interessenkonflikt mit einem Lieferanten oder Kunden geraten.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Nutzung der PAYONE-Ressourcen zum persönlichen Vorteil.
- Beteiligung am Einstellungsprozess eines nahen Verwandten.
- Parallel zu Ihrer Arbeit bei PAYONE einer beruflichen Tätigkeit nachgehen, die Ihre Arbeit als PAYONE-Mitarbeitende beeinträchtigen oder stören würde.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Ein Mitarbeitender arbeitet an mehreren Projekten. Einer seiner Stammkunden fragt ihn, ob sein Sohn ein Praktikum bei PAYONE machen kann. Was ist das richtige Verhalten?

Dies ist ein potenzieller Interessenkonflikt, der offengelegt und festgehalten werden sollte. Der Einstellungsprozess bei PAYONE ist transparent und fair. Alle Bewerber werden auf die gleiche Weise behandelt. Am Ende wird der kompetenteste Bewerber eingestellt. Der Mitarbeitende muss erklären, dass er nicht für den Einstellungsprozess zuständig ist und den Kunden auf den offiziellen Prozess verweisen.

Nach seinem Eintritt in die Beschaffungsabteilung als Einkäufer für IT-Dienstleistungen entdeckt ein Mitarbeitender, dass PAYONE Geschäfte mit einem IT-Unternehmen macht, in dem sein bester Freund als Vertriebsleiter arbeitet und das zu seinem Lieferantenportfolio gehört.

Dies ist ein potenzieller Interessenkonflikt, der offengelegt und dokumentiert werden sollte. Es kann sein, dass der Einkäufer lieber das Unternehmen seines Freundes als ein anderes auswählt, und dies könnte möglicherweise nicht die beste Wahl für PAYONE sein. Der Einkäufer sollte sich aus dem Auswahlverfahren zurückziehen und sich nicht daran beteiligen.

5.3.5 DUE-DILIGENCE-PRÜFUNG DRITTER

PAYONE verpflichtet sich, nur mit Dritten zusammenzuarbeiten, die sich an ethische, rechtliche und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken halten. Dazu gehören Integrität, die Achtung der Menschenrechte, die Förderung fairer Arbeitspraktiken, die Vermeidung und Abmilderung negativer Umweltauswirkungen durch nachhaltige Beschaffung und die Einhaltung aller einschlägigen Gesetze und Vorschriften. Wir

erwarten von unseren Dritten, dass sie diese Standards auch auf ihre eigenen Lieferanten und Unterauftragnehmer anwenden.

Die Grundsatzerklärung der PAYONE-Gruppe beschreibt unsere Erwartungen. Wenn wir feststellen, dass ein Dritter diese Grundsätze nicht einhält, behalten wir uns das Recht vor, die Zusammenarbeit mit ihm zu verweigern oder eine bestehende Beziehung zu beenden.

Dies dürfen Sie tun:

- Ermutigen Sie unsere Partner, alle Bedenken über potenziell illegale, betrügerische oder unethische Aktivitäten über das Meldesystem Integrity Line <https://worldline.integrityline.app/> zu melden.
- Von unseren Dritten verlangen wir nicht nur die Einhaltung des Wortlauts und des Geistes unseres Ethikkodexes und der Charta, sondern auch die Einhaltung der Gesetze der Länder, in denen sie tätig sind.
- Wir führen eine risikobasierte Due-Diligence-Prüfung für die verschiedenen Dritten durch, mit denen wir zusammenarbeiten, und wählen sie anhand objektiver Kriterien aus.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Senkung der Worldline-Integritätsstandards zur Erleichterung und Beschleunigung der Geschäftstätigkeit.
- Mit Dritten zusammenzuarbeiten, die sich weigern, unsere Grundsatzerklärung der PAYONE-Gruppe einzuhalten oder sich weigern, uns gleichwertige Zusagen zu geben.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Im Rahmen eines bestimmten Projekts müssen wir einen Geschäftspartner (Lieferanten, Kunden...) sehr schnell einbinden. Können wir die Zusammenarbeit mit ihm ohne vorherige Prüfungen beginnen, da wir von anderen Unternehmen, die bereits mit ihm zusammengearbeitet haben, positive Rückmeldungen erhalten haben?

Gemäß unseren internen Richtlinien und Verfahren sollten wir vor der Aufnahme der Zusammenarbeit mit einem Geschäftspartner eine vorherige risikobasierte Prüfung und eine Due-Diligence-Prüfung durchführen, um die Risiken zu bewerten. Andernfalls setzen wir PAYONE rechtlichen und rufschädigenden Risiken aus.

5.3.6 GELDWÄSCHEBEKÄMPFUNG UND BEKÄMPFUNG DER TERRORISMUSFINANZIERUNG

Die Unternehmen des Finanzsektors stehen an vorderster Front bei der Bekämpfung der Finanzkriminalität und sind verpflichtet, potenzielle Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung zu verhindern und aufzudecken, um die Integrität des Finanzsystems zu schützen und zu verhindern, dass Kriminelle von den Erträgen aus Straftaten profitieren und sie einen bedeutenden wirtschaftlichen Einfluss aufbauen und eine Bedrohung für die Stabilität darstellen. PAYONE hat sich verpflichtet, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu bekämpfen, und zählt darauf, dass wir uns alle an diesem Kampf beteiligen, indem wir eine Nulltoleranz-Politik verfolgen.

Dies dürfen Sie tun:

- Zeigen Sie sich dafür verantwortlich, verdächtige Situationen zu erkennen, einschließlich Transaktionen oder Aktivitäten, sowohl beim Onboarding als auch bei der laufenden Überprüfung der Kunden.
- Überprüfen Sie alle von den Kunden zur Verfügung gestellten Informationen vor dem Onboarding und wenden Sie grundsätzlich mindestens die allgemeinen Sorgfaltspflichten an.
- Führen Sie z.B. bei Hochrisikokunden (z. B. bei PEP, Hochrisikobranchen oder -regionen) eine verstärkte Sorgfaltsprüfung durch und dokumentieren Sie die Ergebnisse sorgfältig.
- Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien zur Geldwäscheprevention und melden Sie Verdachtsfälle an den Geldwäschebeauftragten.
- Arbeiten Sie mit dem AML/CFT-Team zusammen, um regelmäßige AML-Risikobewertungen durchzuführen und die erforderlichen Anpassungen der Richtlinien und Verfahren zur Geldwäscheprevention vorzunehmen.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Onboarding eines Kunden vor Abschluss der Due-Diligence-Prüfung.
- Es versäumen, die Identität von Kunden oder Gegenparteien bei Bedarf zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Informationen korrekt und aktuell sind.
- Verdächtige Aktivitäten oder Transaktionen ignorieren.
- AML/CFT-bezogene Probleme oder Untersuchungen versuchen allein zu bewältigen. Arbeiten Sie mit dem AML/CFT-Compliance-Team zusammen.
- Vergessen, vollständige und genaue Aufzeichnungen über alle Transaktionen und Kundeninteraktionen zu führen, da diese für Audits und Compliance-Kontrollen unerlässlich sind.

FRAGEN UND ANTWORTEN:**Was ist zu tun, wenn Sie nach der Durchführung einer Standard-Due-Diligence-Prüfung Zweifel an dem potenziellen Kunden haben?**

Kontaktieren Sie das AML/CFT-Team für eine weitere Abklärung des Sachverhaltes und senden Sie eine in-terne Verdachtsmeldung an das AML/CFT-Team. Die Geschäftsbeziehung darf nicht eröffnet werden.

5.3.7 SANKTIONEN, EMBARGOS UND AUSFUHRKONTROLLBESTIMMUNGEN

In Anbetracht der Bedeutung der Exportkontrollvorschriften hält sich unser Unternehmen gewissenhaft an die nationalen und internationalen Vorgaben. Wir prüfen rigoros alle Ausrüstungs- und Technologietransfers, Exporte, Reexporte, Vermittlungsgeschäfte und Transporte, um die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten. Wir berücksichtigen auch die in bestimmten Ländern geltenden Sanktionsregelungen und nehmen von Geschäften Abstand, wenn diese verboten sind.

Dies dürfen Sie tun:

- Überprüfen und verifizieren Sie Exportkontrollanforderungen für alle internationalen Sendungen.

- Halten Sie Handelsembargos und -beschränkungen in Bezug auf bestimmte Länder, Organisationen oder Personen ein.
- Holen Sie sich Ratschläge und Genehmigungen vom Team AML/CFT, wenn Sie mit potenziell risikoreichen Transaktionen oder unbekannten Parteien zu tun haben.
- Melden Sie alle potenziellen Verstöße gegen die Ausfuhrkontrolle oder Bedenken an das Team AML/CFT, damit dieses unverzüglich tätig wird.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Geschäfte mit Ländern oder Einrichtungen tätigen, die unter Sanktionsregelungen fallen oder auf Sperrlisten stehen.
- Ausfuhrkontrollvorschriften umgehen, selbst wenn dies auf Druck von außen oder wegen vermeintlicher Geschäftsvorteile erfolgt.
- Die Meldung möglicher Verstöße gegen die Ausfuhrkontrolle verzögern. Eine rechtzeitige Meldung ist entscheidend für die Behandlung und Lösung von Compliance-Problemen.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was sollte ich tun, wenn ich auf eine Situation stoße, die Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen Sanktionsausfuhrkontrollen weckt?

Erstens: Stellen Sie jede weitere Beteiligung an der fraglichen Aktivität ein. Zweitens: Melden Sie Ihre Bedenken dem Team AML/CFT (aml@payone.com).

5.3.8 STEUERHINTERZIEHUNG

Die Nichteinhaltung der Steuerstrategie von PAYONE sowie Worldline kann negative Folgen haben: Die Verhängung von Sanktionen gegen ein Worldline-Unternehmen oder seine Mitarbeitende, Strafverfahren, Verschlechterung der Beziehungen zu den Steuerbehörden und anderen öffentlichen Stellen (z. B. keine Möglichkeit zur Teilnahme an Ausschreibungen).

Aus diesem Grund legt PAYONE besonderen Wert auf die Einhaltung der Vorschriften in allen Ländern, in denen sie tätig ist, und möchte generell seinen Ruf als verantwortungsbewusstes Unternehmen wahren und ausbauen: Die Gewinne von PAYONE werden dort besteuert, wo die wirtschaftliche Tätigkeit stattfindet, wie in den Verrechnungspreisrichtlinien der Worldline-Gruppe festgelegt, die in Übereinstimmung mit den OECD-Leitlinien erarbeitet wurden.

Dies dürfen Sie tun:

- Die geltenden Gesetze in den Ländern, in denen wir tätig sind, nach deren Wortlaut als auch nach deren Geist einhalten.
- Meldepflichten einhalten.
- Wachsam sein in Bezug auf die internationalen Finanz- und Handelsströme zwischen den Unternehmen der Gruppe.

- Aufbau einer vertrauensvollen, kooperativen und transparenten Beziehung zu den Steuerbehörden.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Umsetzung einer aggressiven Steuerpolitik, die nichts mit unserer tatsächlichen Geschäftstätigkeit zu tun hat.
- Gründung von Einrichtungen in nicht-kooperativen Rechtsordnungen.
- Rechtsvereinbarungen treffen, die keinerlei wirtschaftliche Substanz haben, um unsere regulären Steuerpflichten zu umgehen.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was versteht man unter der Steuerfunktion bei Worldline?

Die Steuerstrategie von PAYONE wird von der Geschäftsführung in Abstimmung mit der Worldline-Gruppe festgelegt. Die lokalen Steuermanager arbeiten mit den lokalen Finanz- und Vertriebsteams und externen Beratern zusammen, um sicherzustellen, dass die Steuerstrategie ordnungsgemäß umgesetzt wird und die geltenden nationalen und internationalen Steuergesetze eingehalten werden. Die Steuerabteilung der Worldline besteht aus einem zentralen Team und lokalen internen und externen Spezialisten, die eng mit dem operativen Geschäft zusammenarbeiten, um die Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe zu gewährleisten. Als solche ist sie bestrebt, die Doppelbesteuerung zu minimieren, die Einhaltung der geltenden Steuergesetze und -vorschriften zu gewährleisten, das Steuerrisiko zu minimieren und die verfügbaren Steueranreize, -erleichterungen und -befreiungen in Übereinstimmung mit der Steuergesetzgebung und dem Geschäft der Gruppe zu nutzen.

Müssen wir die Steuerbehörden informieren, wenn uns ein Steuerfehler unterläuft?

PAYONE ist bestrebt, eine vertrauensvolle, transparente und kooperative Beziehung zu den Steuerbehörden aufzubauen und zu pflegen. Wenn der Verdacht besteht, dass eine Steuererklärung fehlerhaft ist, muss dies vom Steuermanager überprüft werden. Dieser bestimmt die geeignete Vorgehensweise zur Behebung des Fehlers auf der Grundlage der geltenden Gesetzgebung am Sitz des Unternehmens.

5.3.9 FAIRER WETTBEWERB

Ein fairer Wettbewerb ist ein Eckpfeiler für ethisches Geschäftsgebaren und wirtschaftliche Gesundheit. Er fördert die Innovation, stellt sicher, dass die Verbraucher Zugang zu einer Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen haben, und sorgt für gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Marktteilnehmer. PAYONE hat sich verpflichtet, alle geltenden Wettbewerbsgesetze, auch bekannt als Kartellgesetze, einzuhalten, die wettbewerbswidrige Praktiken auf dem Markt verhindern sollen. Als Teil eines börsennotierten Unternehmens tragen wir eine große Verantwortung für die Einhaltung dieser Grundsätze, um einen positiven Beitrag auf den Märkten zu leisten, in denen wir tätig sind.

Dies dürfen Sie tun:

- Eine faire Preisgestaltung betreiben, indem wir die Preise unabhängig und auf der Grundlage der Marktkräfte ohne Absprachen mit Wettbewerbern festlegen.
- Transparenz fördern, indem sichergestellt wird, dass alle Marketing- und Werbemaßnahmen wahrheitsgemäß und nicht irreführend sind.
- Förderung eines fairen Beschaffungswesens, indem alle Lieferanten und Auftragnehmer während des Ausschreibungsverfahrens gleich behandelt werden und sichergestellt wird, dass keine unzulässige Beeinflussung oder wettbewerbswidrige Absprachen stattfinden.
- Sich über alle für unsere Geschäftstätigkeit relevanten Wettbewerbsgesetze informieren und diese einhalten.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Gespräche, Informationsaustausch oder Vereinbarungen mit Konkurrenten, um unlautere Vorteile zu erlangen oder Preise oder Beschaffungsbedingungen, Mengen, Marktanteile und Kunden festzulegen, zu kontrollieren oder aufrechtzuerhalten.
- Absprachen mit anderen Unternehmen, um das Ergebnis von Ausschreibungsverfahren zu manipulieren.
- Absprachen mit Wettbewerbern über die Aufteilung oder Zuteilung von Märkten oder Kunden.
- Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung zum Ausschluss von Wettbewerbern oder zur Ausbeutung von Kunden und Lieferanten.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Ich habe an einer Fachkonferenz teilgenommen, auf der Wettbewerber gemeinsame Herausforderungen der Branche erörtern, darunter auch Preisstrategien. Ist dies ein Grund zur Besorgnis?

Das kann besorgniserregend sein. Fachkonferenzen sind zwar Gelegenheiten zum Networking, aber jede Diskussion über Preisstrategien (Preisabsprachen) unter Wettbewerbern kann zu wettbewerbswidrigem Verhalten führen, das illegal ist. Sie müssen derartige Diskussionen vermeiden und sich umgehend von Gesprächen fernhalten, die zur Weitergabe sensibler Informationen an Wettbewerber führen könnten. Im Zweifelsfall sollten Sie sich an unsere Rechtsabteilung wenden.

Was soll ich tun, wenn ich vermute, dass einer unserer Geschäftspartner in wettbewerbswidriges Verhalten verwickelt ist?

Wenn Sie wettbewerbswidrige Praktiken bei einem Geschäftspartner oder sogar innerhalb unseres Unternehmens vermuten, sollten Sie dies unverzüglich der Rechtsabteilung oder dem Compliance-Bereich melden. Versuchen Sie nicht, die Angelegenheit allein zu untersuchen. Das Unternehmen wird die Angelegenheit mit größter Ernsthaftigkeit und Vertraulichkeit behandeln und dafür sorgen, dass sie angemessen untersucht wird und die notwendigen Maßnahmen im Einklang mit den rechtlichen und ethischen Standards ergriffen werden.

5.3.10 VERANTWORTUNGSVOLLE LOBBYARBEIT

PAYONE hat sich verpflichtet, bei seinen politischen und geschäftlichen Aktivitäten weltweit hohe Standards der Transparenz und Integrität anzuwenden. Eine unzureichende und inkonsistente Bewertung und Überwachung der politischen Aktivitäten des Unternehmens und anderer Formen der unternehme-

rischen Einflussnahme stellen Risiken für Investoren, Kunden und PAYONE dar. Unser Unternehmen verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und verpflichtet sich, in allen politischen Beziehungen fair und integer zu handeln. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften im Bereich Lobbying ist obligatorisch. Die Abteilung für öffentliche und regulatorische Angelegenheiten (Public and Regulatory Affairs, „PRA“) der Worldline Gruppe trägt zu einer größeren Transparenz bei und zielt darauf ab, die politische Verantwortung des Unternehmens als Teil der ESG-Strategie zu entwickeln. Sie berichtet direkt an den CEO .

Dies dürfen Sie tun:

- Verlassen Sie sich systematisch auf die von der PRA-Abteilung der Gruppe, die die Lobbyarbeit koordiniert, festgelegten Positionen.
- Als Mitarbeitender der PRA verpflichten wir uns, unsere Identität und die Interessen, die wir vertreten, zu erklären, wenn wir im Namen von PAYONE/Worldline handeln.
- Geben Sie die institutionellen Akteure und Berufsverbände an, zu denen eine Beziehung besteht.
- Fördern Sie einer Kultur der Integrität und zeigen Sie Loyalität und hohe moralische Standards.
- Tragen Sie sich in Lobbyistenregister ein, sofern diese vorhanden sind.
- Stellen Sie verlässliche Informationen bereit.
- Melden Sie etwaige Verstöße gegen den Ethikkodex im Zusammenhang mit Lobbying-Aktivitäten an die Compliance-Abteilung.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Vertrauliche Informationen weitergeben.
- Vertretung der Interessen des Unternehmens ohne vorherige Zustimmung der PRA-Abteilung.
- Unberechtigte Beschaffung von Informationen.
- Druck auf die institutionellen Verantwortlichen ausüben.
- Geschenke (direkt oder indirekt) oder irgendeine Form von unangemessener Bewirtung anbieten oder eine Beziehung zu einem Amtsträger aufbauen, die ein Gefühl der Verpflichtung hervorrufen könnte.
- Sich in Interessenkonflikte begeben, insbesondere wenn sie ein Mandatsträger sind.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Gibt es bei Worldline eine spezielle Abteilung für Lobbying?

Ja, diese Abteilung berichtet direkt an den CEO unterstellt und unterliegt den Grundsätzen des Worldline-Ethikkodexes.

Ist es möglich, Gespräche mit Beamten und Institutionen zu führen, ohne die PRA-Abteilung von Worldline zu informieren?

Nein. Die PRA-Abteilung von Worldline ist für alle Lobbying-Aktivitäten gegenüber den öffentlichen Behörden in jedem Land verantwortlich. PRA setzt sich für die Politik von Worldline ein und sorgt für Transparenz und Integrität bei seinen unternehmenspolitischen und geschäftlichen Aktivitäten. Die Aufnahme von Gesprächen mit Beamten und Institutionen ohne vorherige Information der PRA-Abteilung steht nicht im Einklang mit den Richtlinien und Prozessen von Worldline.

Können Mitarbeitende im Namen von Worldline ihre eigene Meinung zu in der Erarbeitung befindlichen Verordnungen äußern?

Nein. Die Positionen, die unser Unternehmen vertritt, werden von unserem Managementteam unter der fachkundigen Anleitung der PRA-Abteilung sorgfältig ausgearbeitet und validiert. Unsere Lobbyarbeit muss mit den Werten und Zielen von Worldline übereinstimmen und auf sie abgestimmt sein.

5.4 UNSER ARBEITSUMFELD, UNSER EINFLUSS UND UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG

5.4.1 GEWÄHRLEISTUNG DER GESUNDHEIT UND SICHERHEIT ALLER

PAYONE ist sich der Bedeutung von Gesundheit und Sicherheit für alle unsere Mitarbeitenden vor Ort, im Ausland arbeitende Mitarbeitende, Geschäftsreisende und Personen, die außerhalb ihres Heimatlandes leben, bewusst. Wir verpflichten uns, einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen, bei dem das Wohlbefinden unserer Teammitglieder im Vordergrund steht. Durch die Einhaltung strenger Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften wollen wir ein sicheres und geschütztes Arbeitsumfeld für alle gewährleisten. Die Förderung einer Gesundheits- und Sicherheitskultur schützt das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und fördert ein Gefühl des Vertrauens und der Zuverlässigkeit in unseren Beziehungen zu anderen Interessengruppen. Wir glauben, dass die Einhaltung dieser Standards ein moralisches Gebot und eine strategische Notwendigkeit für den Erfolg und die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens ist.

Dies dürfen Sie tun:

- Sicherstellung, dass die Brandschutzvorschriften umgesetzt und beachtet werden.
- Tragen Sie Gewähr dafür, dass der Standort für die Mitarbeitenden sicher ist.
- Stellen Sie sicher, dass das gesamte Personal, einschließlich der Führungskräfte, über die Sicherheitsmaßnahmen informiert und darin geschult ist.
- Stellen Sie sicher, dass das gesamte Personal mit dem Alarm- und Meldeverfahren vertraut ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Evakuierungspläne und das mit der Evakuierung beauftragte Personal sowie die Erste-Hilfe-Kräfte kennen.
- Melden Sie problematische Situationen oder unsichere Bedingungen, wenn diese auftreten, damit sie entschärft werden können.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Ignorieren aller oben genannten Regeln.
- Unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen legalen oder illegalen Drogen zu stehen, die das Urteilsvermögen beeinträchtigen oder die Produktivität bei der Ausübung der Arbeit beeinträchtigen könnten, sei es in den Räumlichkeiten von PAYONE oder anderswo. Dies kann ein Sicherheits- und

Gesundheitsrisiko für Sie und Ihre Mitarbeitenden darstellen.

- Bei der Arbeit oder am Arbeitsplatz im Besitz illegaler Drogen zu sein.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

WELCHE PFLICHTEN HABE ICH ALS ARBEITNEHMER IN BEZUG AUF GESUNDHEIT UND SICHERHEIT?

Fragen Sie Ihren Ansprechpartner in der Personalabteilung, wo Sie Vorschriften, Pläne und nützliche Kontakte finden können, die Sie warnen und zu Themen im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz schulen.

Halten Sie die aufgestellten Regeln zu diesen Themenkomplexen ein.

5.4.2 DIVERSITÄT UND INTEGRATION: ABWESENHEIT VON DISKRIMINIERUNG UND CHANCENGLEICHHEIT

PAYONE fördert ein vielfältiges und integratives Umfeld, in dem jeder Einzelne respektiert und wertgeschätzt wird. Für PAYONE ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich seine Mitarbeitenden befähigt und ermutigt fühlen, ihr Bestes bei der Arbeit zu geben. Wir verpflichten uns, allen Mitarbeitenden auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen gleiche Chancen zu bieten, unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung (LGBTQia+), ihrem Alter, ihrer Religion, einer eventuellen Behinderung oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen. Die Förderung der Vielfalt bereichert nicht nur unser Arbeitsumfeld, sondern ist auch ein Motor für Innovation und Wachstum. Wir sind bestrebt, eine Kultur zu schaffen, in der sich jeder willkommen fühlt, in der er sich wohl fühlt und in der er sein volles Potenzial entfalten kann.

Dies dürfen Sie tun:

- Ermutigen Sie zu offenen und ehrlichen Diskussionen über Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz.
- Umsetzung und Durchsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung von Vielfalt und Integration.
- Förderung eines Arbeitsumfelds, in dem sich jeder wertgeschätzt und respektiert fühlt, unabhängig von seiner Herkunft oder Identität.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Ignorieren der von Mitarbeitenden geäußerten Bedenken hinsichtlich Vielfalt und Integration.
- Diskriminierung oder Vorurteile am Arbeitsplatz unkontrolliert zulassen.
- Vorurteile gegenüber Personen aufgrund ihrer Identität oder ihrer Herkunft haben.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Wie kann ich mich an der Förderung von Integration und Vielfalt bei PAYONE beteiligen?

Sie können dem UNITE-Netzwerk der Worldline beitreten. UNITE ist das Mitarbeitenden-Netzwerk, das sich mit Gleichberechtigung, Vielfalt und Inklusion (EDI) bei Worldline befasst. Es verfolgt ein einfaches Ziel: allen talentierten, ehrgeizigen und motivierten Worldline-Mitarbeitenden die gleiche Chance zu geben, eine Führungsposition einzunehmen - wenn dies ihr berufliches Ziel ist - und gleichzeitig einen integrativen Arbeitsplatz für uns alle und eine Kultur der Gleichberechtigung zu schaffen.

5.4.3 RESPEKTVOLLES ARBEITSUMFELD UND KAMPF GEGEN BELÄSTIGUNG

Wiederkehrende abfällige Witze, Mobbing, geschlechtsspezifische Komplimente, diskriminierende Entscheidungen, Belästigungen können viele Formen annehmen. Bei PAYONE wird nicht akzeptiert, dass Mitarbeitende am Arbeitsplatz beleidigenden, missbräuchlichen oder anderen unerwünschten Verhaltensweisen ausgesetzt sind, welche die persönliche Würde des Opfers verletzen oder ein einschüchterndes, feindseliges oder demütigendes Umfeld schaffen (z. B. körperliche, sexuelle, psychologische, verbale oder andere Formen der Belästigung). Respekt ist in unserem Miteinander von grundlegender Bedeutung.

Wir dulden keine Einschüchterung, kein Mobbing und keine Belästigung in irgendeiner Form, weder unter den Mitarbeitenden noch gegenüber Dritten, um die körperliche und geistige Gesundheit und Sicherheit zu schützen.

Dies dürfen Sie tun:

- Ergreifen Sie die richtigen Maßnahmen, um Belästigungen zu verhindern: Belästigung ist niemals in Ordnung. Sprechen Sie die Belästigung an und melden Sie diese über die Integrity Line oder wenden sich an die Personalabteilung oder Ihren Vorgesetzten.
- Mit gutem Beispiel vorangehen und sich allen gegenüber respektvoll verhalten.
- Seien Sie sich stets der Richtlinien von PAYONE zu Belästigung und respektvollem Umgang am Arbeitsplatz bewusst und halten Sie diese ein.

Dies sollten Sie unterlassen:

- In die Privatsphäre anderer Menschen eindringen.
- Die Quelle von wiederkehrenden beleidigenden Witzen, Mobbing und unangemessenem Verhalten sein.
- Die Gefühle Ihrer Kollegen ignorieren.
- Unangemessenes oder respektloses Verhalten am Arbeitsplatz zu tolerieren oder zu ignorieren.
- Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende, die Fälle von Belästigung melden.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Ich höre am Arbeitsplatz unangemessene Witze (über das Geschlecht, die Herkunft, die sexuelle Orientierung...), fühle mich unwohl dabei, weiß aber nicht, wie ich reagieren soll.

Dass Sie sich in einer solchen Situation unwohl und unsicher fühlen, ist völlig verständlich. Sie haben ein Recht darauf, in einem respektvollen und integrativen Umfeld zu arbeiten. Eine Möglichkeit besteht darin, der Person ruhig und bestimmt mitzuteilen, dass ihre Bemerkungen unangemessen sind und Sie sich unwohl fühlen. Wenn es Ihnen unangenehm ist, die Person direkt anzusprechen, können Sie Ihre Bedenken mit Ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung besprechen, die Ihnen dabei helfen können. Sie können sich auch über die Integrity Line äußern.

5.4.4 DIE MENSCHENRECHTE

Worldline inklusive PAYONE ist Mitglied des UN Global Compact und bekennt sich zu dessen Grundsätzen des Schutzes und der Unterstützung der Menschenrechte, der Förderung fairer Beschäftigungspraktiken und des Umweltschutzes, wobei wir die Wechselbeziehung zwischen diesen Bereichen anerkennen. Wir setzen uns für die Beseitigung der modernen Sklaverei, die Abschaffung der Kinderarbeit und die Wahrung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen und Streik ein. In der Worldline Menschenrechtsrichtlinie sind die internationalen Konventionen und Standards aufgeführt, an denen wir uns orientieren. Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Arbeitnehmer keiner Form von ausbeuterischen Beschäftigungspraktiken ausgesetzt sein sollten.

Dies dürfen Sie tun:

- Förderung der Achtung der Menschenrechte in unseren Einrichtungen und Betriebsstätten weltweit durch Richtlinien, Schulungen und Vorbildfunktion.
- Anerkennung des Rechts aller Arbeitnehmer, dass rechtmäßige Arbeitsbedingungen vereinbart und verstanden und von beiden Seiten eingehalten werden.
- Sicherstellung, dass alle Arbeitnehmer die ihnen zustehenden Pausen während des Arbeitstages und zwischen den Arbeitstagen einlegen können.
- Förderung der Kommunikation zwischen Management und Mitarbeitenden, um Probleme zu erkennen und zu lösen.
- Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung (mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn und Sozialleistungen).
- Alle Verstöße gegen Arbeits- oder Menschenrechtsgesetze oder gegen die PAYONE-Richtlinien unverzüglich melden, insbesondere wenn das Opfer schutzbedürftig ist.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Einbehalten von Personalausweis, Reisepass oder anderen persönlichen Dokumenten, um es einem Arbeitnehmer zu erschweren, aus freien Stücken zu gehen oder woanders zu arbeiten.
- Arbeitnehmer zu unbezahlten Überstunden zu zwingen oder zu nötigen, unmögliche Termine einzuhalten.
- Arbeitnehmer zu überlangen Arbeitszeiten ohne Ende zwingen oder sie dazu bringen, in Pausen durchzuarbeiten.
- Tarifverhandlungen verbieten oder die Arbeitnehmer einzuschüchtern versuchen, damit sie nicht streiken.
- Kinder offen oder verdeckt beschäftigen, wenn sie noch in der Ausbildung sein sollten.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Welche Quellen der Menschenrechte gelten für die Mitarbeitenden von PAYONE?

Wir haben internationale Standards und Gesetze. Wir halten uns an den Global Compact der Vereinten Nationen, an Erklärungen wie die IAO (Internationale Arbeitsorganisation)-Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und an die von den Vereinten Nationen und der OECD herausgegebenen Leitlinien für ein verantwortungsvolles und ethisches Geschäftsverhalten. Gesetze wie das französische *Devoir de Vigilance* und die Modern Slavery Acts des Vereinigten Königreichs und Australiens helfen, unsere Arbeitsweise mitzugestalten. Nationale Gesetze zu Arbeitsrechten, Whistleblowing oder Gleichberechtigung spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Wie stellen wir sicher, dass unsere Geschäftspartner verstehen, was wir von ihnen erwarten?

In der Grundsatzerklärung der PAYONE-Gruppe werden unsere Grundsätze dargelegt, zu deren Einhaltung sich unsere Geschäftspartner verpflichten sollten, einschließlich der Menschenrechte.

Ich glaube, dass jemand ein Opfer moderner Sklaverei ist: Was soll ich tun?

Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass eine Person, die für PAYONE, einen ihrer Kunden, Lieferanten oder Partner arbeitet, Opfer moderner Sklaverei ist, sollten Sie dies über die Integrity Line und bei den zuständigen örtlichen Behörden melden, wenn Sie glauben, dass die Person in Gefahr ist.

5.4.5 UMWELT- UND CSR-ANSATZ

CSR (Corporate Social Responsibility) umfasst nachhaltige Geschäftspraktiken, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Überlegungen einbeziehen. Sie zielt darauf ab, die positiven Auswirkungen zu maximieren und gleichzeitig die negativen Aspekte zu minimieren, um zu einer nachhaltigeren und ethischeren Welt beizutragen. Worldline und PAYONE haben ein CSR-Programm entwickelt, das nicht-finanzielle Herausforderungen in ihre Unternehmensstrategie einbezieht und die Einhaltung von Vorschriften, Transparenz und ein hohes Engagement widerspiegelt. Worldline beabsichtigt, seine CSR-Führerschaft in der Branche in den kommenden Jahren aufrechtzuerhalten, indem es die besten ESG-Praktiken (Environment (Umwelt), Social (Soziales), Governance (Unternehmensführung)) anwendet und die Stakeholder einbezieht, um positive Auswirkungen auf sein Ökosystem, die Gesellschaft und den Planeten zu erzielen.

Dies dürfen Sie tun:

- Bewertung der Lieferanten anhand von CSR-Kriterien, bevor Sie mit diesen zusammenarbeiten, als Teil Ihrer Verpflichtung zur nachhaltigen Beschaffung.
- Entwicklung von Green-IT-Lösungen zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks unserer Dienstleistungen.
- Verwendung von digitalen Unterlagen und Nutzung von papierlosen Alternativen, um den Papierverbrauch zu reduzieren.
- Auswahl von Produkten aus der Region und aus nachhaltiger Beschaffung für den Bürobedarf, um umweltfreundliche Anbieter zu unterstützen und den CO2-Fußabdruck zu verringern.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Das Flugzeug für eine Geschäftsreise zu nutzen, wenn eine Zugalternative von weniger als 4 Stunden Reisezeit verfügbar ist.
- Ihre Abfälle in einen beliebigen Behälter zu werfen. Sie sollten die für die jeweilige Abfallart vorgesehenen Behälter (Betriebsrestaurants, Gemeinschaftsräume) nutzen.
- Drucken unnötiger Dokumentationen.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Ich sehe nicht, inwiefern wir von CSR-Themen betroffen sind, da wir nur immaterielle Dienstleistungen anbieten?

PAYONE ist ein B2B- und kein B2C-Unternehmen, aber das bedeutet nicht, dass unsere CSR-Auswirkungen gleich Null sind. Es ist wichtig, die Umweltauswirkungen digitaler Technologien zu erkennen. Darüber hinaus wird in Anbetracht der aktuellen und künftigen Vorschriften der gesamten Wertschöpfungskette mehr Bedeutung beigemessen. Selbst wenn PAYONE also nicht die größte Umweltverschmutzung verursacht, ist es möglich, dass einige ihrer Zulieferer die Umwelt noch stärker belasten. Es liegt also in der moralischen Verantwortung des Unternehmens, seine Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette zu verringern.

Welches sind die Hauptpfeiler, auf die sich PAYONE konzentriert, um eine CSR-Wirkung zu erzielen?

PAYONE konzentriert sich auf 4 Hauptpfeiler für wirkungsvolle Beiträge:

- Aufbau von Kundenvertrauen: Geschäftskontinuität und Verfügbarkeit von Dienstleistungen
- Ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber sein: Schulungen, Wohlbefinden sowie Vielfalt und Integration
- Gewährleistung der Unternehmensethik: Überwachung der Anzahl der untersuchten Warnmeldungen und der damit verbundenen Aktionspläne
- Verringerung des ökologischen Fußabdrucks: Nachhaltige Beschaffung und Emissionsreduzierungsziele

Was kann ich als Arbeitnehmer tun, um mich an nachhaltigen Maßnahmen zu beteiligen?

Jede Handlung ist wichtig. Wenn Sie also im Büro sind oder remote arbeiten, können Sie daran denken, dass Ihr Verhalten einen Unterschied machen kann: Trennen Sie Ihren Abfall, reduzieren Sie Ihren Fleischkonsum, schalten Sie Licht und Geräte aus, fahren Sie mit dem Zug statt mit dem Flugzeug zu fliegen...

5.5 SCHUTZ UNSERER DATEN UND VERMÖGENSWERTE

5.5.1 SCHUTZ VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Schutz der Privatsphäre unserer Kunden, unserer Mitarbeitenden, unserer Geschäftspartner und Lieferanten ist wichtig, um ihr Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten. Personenbezogene Daten sind definiert als alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Bei

PAYONE sollten wir personenbezogene Daten in angemessener Weise behandeln. Daher verpflichten wir uns, die Privatsphäre des Einzelnen zu schützen und die geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

Dies dürfen Sie tun:

- Personenbezogene Daten werden nur dann erhoben, wenn dies zur Erfüllung eines rechtmäßigen oder legitimen Zwecks unbedingt erforderlich ist, und es wird sichergestellt, dass sie sicher verarbeitet werden.
- Lassen Sie sich von Ihrem Datenschutzbeauftragten (privacy@payone.com) beraten, bevor Sie personenbezogene Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union übermitteln.
- Melden Sie jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich (privacy@payone.com).
- Nehmen Sie an der obligatorischen Datenschutz-Schulung teil, um die die Datenschutzverpflichtungen zu kennen und zu verstehen.
- Unterlagen mit personenbezogenen Daten dürfen nicht einfach im normalen (Papier-)Müll entsorgt werden. Nutzen Sie die Datenschuthtonnen oder Shredder.
- Beachten Sie die Grundsätze des "Privacy by Design (Datenschutz durch Technikgestaltung)" bei neuen Projekten.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Erwägen, dass personenbezogene Daten, die für einen bestimmten Zweck erhoben wurden, für einen anderen Zweck verwendet werden können.
- Erhebung von sensiblen Daten, wenn dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist oder die betroffene Person nicht zugestimmt hat.
- Ignorieren der regelmäßigen Sicherheitsupdates.
- Senden einer E-Mail, bevor Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers überprüft haben.
- Daten länger als nötig aufbewahren.
- Entscheidungen ausschließlich auf der Grundlage einer automatisierten Verarbeitung treffen, wenn dies erhebliche Auswirkungen auf die betroffenen Personen haben kann.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was sind personenbezogene Daten?

Das sind alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen, die direkt oder indirekt durch sie identifiziert werden kann, z. B. : Name, Foto, Fingerabdruck, E-Mail, Telefonnummer, Sozialversicherungsnummer, IP-Adresse, Computer-Login-Kennung, Sprachaufzeichnung usw. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Informationen vertraulich oder öffentlich sind. Hinweis: Damit diese Daten nicht mehr als personenbezogen gelten, müssen sie anonymisiert werden, um die Identifizierung der betreffenden Person unmöglich zu machen, z.B. durch unscharfe Gesichter etc. Wenn die Daten jedoch mit Querverweisen versehen werden können, um eine Person zu identifizieren, gelten sie immer noch als personenbezogen.

Was sind sensible Daten?

Sensible Daten sind eine besondere Kategorie von personenbezogenen Daten. Dazu gehören Informationen, aus denen die mutmaßliche ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung einer natürlichen Person.

Was sind die Säulen für die Umsetzung einer rigorosen Datenschutzstrategie bei PAYONE?

Definierte Richtlinien und Verfahren, eine effiziente Datenschutz-Organisation, genaue Management-Tools und Aufzeichnungen, gezielte Schulungen und Sensibilisierung sowie eine umfassende Governance mit messbaren Indikatoren und Kennzahlen.

5.5.2 SICHERHEIT VON DATEN UND GESCHÄFTSINFORMATIONEN

Die Informationssicherheit hat bei PAYONE Priorität, da wir uns in einer komplexen Bedrohungslandschaft weiterentwickeln. Die Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems gewährleistet eine konstante und dauerhafte Verbesserung der Dienstleistungssicherheit für uns und unsere Kunden. Unsere Sicherheitsstandards ermöglichen es uns, Kunden zu binden, Geschäfte in kritischen Sicherheitsszenarien zu generieren und Datensicherheitsrisiken zu kontrollieren, während wir unsere Dienste anbieten. Unsere Regeln gelten für alle unsere Mitarbeitenden und für digitale, gedruckte und mündliche Informationen, die PAYONE gehören oder PAYONE von Kunden anvertraut werden. Sie umfassen die ganzheitliche Umsetzung der Sicherheit bei der Erbringung von IT-Dienstleistungen, einschließlich der Entwicklungs-, Support-, Produktions- und Überwachungsfunktionen über alle Lösungen hinweg.

Dies dürfen Sie tun:

- Führen Sie regelmäßige Risikobewertungen für Sicherheit und Datenschutz sowie interne Kontrollen durch.
- Organisieren Sie Schulungen und Sensibilisierungsprogramme zu Sicherheitsfragen, um den Reifegrad der Informationssicherheit bei PAYONE zu erhöhen.
- Stellen Sie sicher, dass alle sensiblen, persönlichen und geschäftlichen Informationen von PAYONE oder ihren Kunden auf sichere Art und Weise verarbeitet, aufbewahrt oder verwendet werden und dass die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes sowie die vertraglichen Sicherheitsverpflichtungen eingehalten werden.
- Melden Sie jeden vermuteten Sicherheitsvorfall unverzüglich, um entschärfende Maßnahmen und Abhilfe zu gewährleisten.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Die Übertragung von Kundeninformationen oder PAYONE-Informationen auf persönliche Geräte von Mitarbeitenden oder unbefugten Personen (intern oder extern in Übereinstimmung mit der entsprechenden Informationsklassifizierung) zulassen.
- Auf verdächtige Links klicken oder sensible Informationen als Antwort auf unaufgeforderte E-Mails (oder andere Kommunikationskanäle wie WhatsApp) angeben, um zu verhindern, dass Sie Opfer von Phishing-Angriffen oder "CEO-Fraud" werden.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Welche Bedrohungen durch Internetkriminalität können PAYONE betreffen?

Zu den Bedrohungen durch Cyberkriminalität, die PAYONE betreffen können, gehören Phishing, Betrug, Social Engineering, Ransomware und viele andere Formen. Um die Informationssicherheit von PAYONE und ihren Kunden zu gewährleisten, ist es wichtig, wachsam zu sein und sich proaktiv gegen diese Bedrohungen zu schützen. Regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsprogramme zu Sicherheitsfragen erhöhen unsere Kenntnis zu diesem Thema.

Ich bin auf einer Geschäftsreise und arbeite an einem öffentlichen Ort, was kann ich tun, um meine Daten zu schützen?

Zum Schutz von Informationen bei der Arbeit an öffentlichen Orten:

- Seien Sie diskret, wenn Sie das Telefon benutzen, und vermeiden Sie es, Dokumente auszubreiten.
- Stellen Sie sicher, dass Dokumente und Bildschirme für andere Personen nicht einsehbar sind.
- Nehmen Sie Dokumente mit, wenn Sie Ihren Platz verlassen, und lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie Blickschutzfilter auf Laptops und melden Sie jeden vermuteten Sicherheitsvorfall sofort.
- Tragen Sie Ihren Laptop immer bei sich und schalten Sie ihn ab, wenn Sie nicht vor ihm sitzen. Wenn Ihr Laptop, Ihre Smartcard oder Ihr Telefon gestohlen wird/verloren geht, melden Sie es sofort, damit der Zugang blockiert wird.

5.5.3 VERWENDUNG VON ILLEGALER ODER HACKER-SOFTWARE

Bei PAYONE ist die Verwendung von illegalen oder nicht lizenzierten Softwarekopien sowie die Installation von Hacking-Tools auf den Netzwerken und/oder Workstations von PAYONE oder ihren Kunden strengstens untersagt. Dazu gehören unter anderem Produkte wie Passwort-Cracker, Port-Scanner, Peer-to-Peer-Tools und File-Sharing-Tools. PAYONE verfügt über Richtlinien, um die Integrität und Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten und ein ethisches Geschäftsverhalten aufrechtzuerhalten. Die Beschränkung des Zugangs zu Hacking-Software (oder legitimer Software, die von Hackern verwendet wird) dient ebenfalls dem Schutz unseres Informationssystems.

Dies dürfen Sie tun:

- Verwenden Sie für Ihre Arbeit nur lizenzierte und genehmigte Software und achten Sie auf die Einhaltung rechtlicher und ethischer Standards.
- Halten Sie sich an die Unternehmensrichtlinien und die Branchenvorschriften und -standards, wenn Sie Software auf den Netzwerken und Workstations von PAYONE oder ihren Kunden installieren oder verwenden.
- Dokumentieren Sie alle geschäftlichen Begründungen und holen Sie die vorherige Zustimmung gemäß unserer Richtlinie für die Verwendung potenziell sensibler Software ein.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Verwendung, Austausch oder Speicherung illegaler Software auf den Systemen von PAYONE. Illegale Software (Keygen,...) wird oft als Hintertür genutzt, um ein System zu kompromittieren.
- Installation von Hacking-Tools wie oben erwähnt. Jede unbefugte Verwendung solcher Software stellt ein erhebliches Risiko für die Sicherheit und Integrität unserer Systeme dar und wird nicht toleriert.

FRAGEN UND ANTWORTEN:**Welche Folgen hat die Verwendung von illegaler oder Hacker-Software bei PAYONE?**

Die Verwendung von illegaler oder Hacker-Software stellt ein ernsthaftes Risiko für die Sicherheit und Integrität unserer Systeme dar und kann zu Datenschutzverletzungen, unbefugtem Zugriff und rechtlichen Konsequenzen führen. Die Mitarbeitenden müssen sich darüber im Klaren sein, dass solche Handlungen nicht nur gegen die Unternehmensrichtlinien, sondern auch gegen ethische und rechtliche Standards verstoßen. Es ist von entscheidender Bedeutung, alle potenziellen Sicherheitslücken oder Bedenken im Zusammenhang mit der Softwarenutzung an die zuständigen Stellen zu melden, damit diese untersucht und gelöst werden können. Die Beschränkung des Zugangs zu Hacking-Software oder legitimer Software, die von Hackern verwendet wird, dient auch dem Schutz unseres Informationssystems, da Hacker versuchen, unsere Systeme mithilfe solcher Software zu kompromittieren.

5.5.4 INTERNER BETRUG UND GENAUE AUFZEICHNUNGEN

Veruntreuung von Ressourcen, Manipulation von Daten oder Vermögenswerten, absichtliche Auslassungen oder Änderungen in der Finanzberichterstattung, um nur einige zu nennen, können Betrug darstellen. Wir dürfen uns nicht auf irgendeine Form von Betrug einlassen, da er zu großen Risiken für das Unternehmen führen kann. PAYONE ist bestrebt, in seiner Unternehmensführung und -leitung transparent und ethisch zu sein und das Vertrauen aller internen und externen Interessengruppen zu erhalten. Wir haben eine Nulltoleranz gegenüber Betrug. Wir verfügen über ein internes Kontrollsystem, das die Richtigkeit der Aufzeichnungen, der Berichterstattung und der Buchführung gewährleistet. Betrügerische Handlungen oder der Verdacht solcher Handlungen müssen unverzüglich über die Integrity Line gemeldet werden.

Dies dürfen Sie tun:

- Halten Sie die internen Kontrollverfahren und -richtlinien ein.
- Im Zweifelsfall oder bei Verdacht auf internen Betrug informieren Sie direkt Ihren Vorgesetzten oder das Compliance-Team über die Integrity Line oder über andere verfügbare Kanäle.
- Stellen Sie sicher, dass wir gemäß unseren Zahlungsbedingungen den richtigen Preis für die mit unseren Lieferanten vereinbarten Leistungen zahlen.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Verschweigen oder Ignorieren von Fehlern in den Finanzunterlagen, um die Aufdeckung eines möglichen Problems zu vermeiden.
- Transaktionen oder Zahlungen validieren, wenn Sie nicht über die entsprechende Berechtigung verfügen oder wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Empfänger der Gelder korrekt ist.

- Einem Kunden falsche Informationen geben, um einen Vertrag abzuschließen, da dies eine betrügerische Handlung darstellen und als solche zur Verhängung von Strafen gegen PAYONE sowie zu zivil- oder strafrechtlichen Verfahren führen könnte.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was sind Warnsignale für einen Betrug?

Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn drei Kriterien zusammentreffen: die finanzielle Notwendigkeit (Schulden, Gier...), die Gelegenheit (schwache Kontrollen...) und die Begründung (Rechtfertigung von Handlungen mit Ausreden wie "Niemand wird es bemerken." oder "Ich gebe es später zurück."). Es gibt verschiedene Formen von Betrug, darunter Diebstahl, unbefugte Weitergabe oder Manipulation sensibler Informationen...

Wer ist für die Betrugsprävention verantwortlich?

PAYONE erwartet hohe ethische Standards von seinen verschiedenen Interessengruppen. Es liegt daher in der Verantwortung eines jeden Mitarbeitenden, wachsam zu sein, um Betrug zu verhindern. Wir alle sind aufgefordert, zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug beizutragen und im Falle von Zweifeln oder Anschuldigungen jeden Verdacht unverzüglich zu melden, damit eine ordnungsgemäße Untersuchung und gegebenenfalls die Ergreifung geeigneter Maßnahmen möglich ist.

5.5.5 NUTZUNG DER SOZIALEN MEDIEN

PAYONE ermutigt die Mitarbeitenden, auf Social Media aktiv zu sein und dort als PAYONE Botschafter aufzutreten. Damit es im Umgang mit den Sozialen Medien keine Unsicherheiten gibt und wir die Datensicherheit und Konformität gewährleisten, gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Dies dürfen Sie tun:

- Verwenden Sie ein sicheres Passwort, aktualisieren Sie es regelmäßig und behalten Sie die Passwortdetails für sich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Inhalte Dritter kostenlos sind oder bereits gekauft wurden, bevor Sie diese weitergeben.
- Verwenden Sie (angemessene) Fotos, die Ihren Arbeitsalltag bei PAYONE zeigen. Vermeiden Sie dabei unangemessenen Inhalte wie Obszönität, Rassismus, Sexualität, Pornografie, Sexismus, Diskriminierung, Drohungen, Belästigung, persönliche Beleidigung, Diffamierung, Illegalität usw..
- Geben Sie Ihre Aussagen und Meinungen als Ihre eigenen und nicht als die des Unternehmens wieder.
- Sollten Sie von Journalisten u.a. kontaktiert werden, dann leiten Sie diese Anfrage direkt an die Pressestelle presse@payone.com weiter.
- Verwenden Sie Hashtags (z. B. #PAYONE) oder Erwähnungen (z. B. @PAYONE) für mehr Sichtbarkeit.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Informationen über PAYONE weitergeben, wenn diese nicht bereits öffentlich sind (einschließlich persönlicher Informationen von Kunden, Vertriebskontakte etc.).

- Persönliche Informationen von Mitarbeitenden (z. B. ihre Fotos/persönliche Beiträge zu einem Projekt) ohne deren Zustimmung weitergeben.
- Screenshots Ihres Computerbildschirms, Bilder Ihres Firmenausweises oder anderer Gegenstände, die vertrauliche Informationen enthalten, in sozialen Netzwerken veröffentlichen.
- Kritik an Konkurrenten oder an einem Produkt von PAYONE üben.
- Eigenständig auf negative Kommentare über PAYONE reagieren.
- Das Logo der PAYONE bearbeiten oder dazu verwenden, um eigenen Grafiken zu erstellen. Von PAYONE zum Zwecke der Kommunikation auf sozialen Medien bereitgestellte Grafiken können verwendet werden.
- Ohne vorherige Genehmigung des Social Media Teams ein Social Media Profil erstellen, das ganz oder teilweise auf dem Namen "PAYONE" basiert.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Kann ich meine berufliche E-Mail-Adresse verwenden, um ein persönliches Konto in den Soziale Medien einzurichten?

Nein, bitte verwenden Sie Ihre persönliche E-Mail-Adresse für die Registrierung.

Kann ich aktuelle Informationen über meine Arbeitswoche weitergeben?

Ja, aber geben Sie keine vertraulichen oder sensiblen Informationen weiter (z. B. Projektname, Rolle des Teams, Kunde...). Ein gutes Beispiel: Ich bin sehr stolz auf mein Team, das in den letzten Wochen großartige Arbeit geleistet und unseren Kunden sehr glücklich gemacht hat!

Sie können Kollegen*innen benennen, sollten unabgesprochen aber nicht deren Meinung wiedergeben.

Kann ich das Firmenlogo auf einer von mir erstellten Infografik für eine persönliche Nachricht verwenden?

Nein, Logos von PAYONE oder Worldline dürfen nur auf Firmeneigentum verwendet werden.

Ist es in Ordnung, während der Arbeitszeit Inhalte im Zusammenhang mit meinem freiberuflichen Projekt zu veröffentlichen?

Nein, Inhalte aus freiberuflichen Projekten dürfen nur in der Freizeit erstellt und veröffentlicht werden.

Ich bin mir nicht ganz sicher, ob mein Inhalt den PAYONE-Standards entspricht. Was sollte ich tun?

Lesen Sie sich zuerst nochmal alle wichtigen Punkte zum Umgang mit den Sozialen Medien durch. Sollten Sie weiterhin unsicher sein, wenden Sie sich gerne an das Social Media Team unter marketing@pay-one.com.

5.5.6 SCHUTZ DER VERMÖGENSWERTE DES UNTERNEHMENS (IP IT)

Geistiges Eigentum (IP) ist für PAYONE ein wertvolles immaterielles Gut (z. B. Erfindungen, Originalwerke, geschützte Designs und Marken oder Know-how). Rechte an geistigem Eigentum (IPR) sind der gesetzlich gewährte Schutz von IP-Vermögenswerten (z. B. Patente, Urheberrechte, Marken, gewerbliche Muster oder Geschäftsgeheimnisse). Die Gewährleistung des Schutzes unseres geistigen Eigentums durch Richtlinien, sichere Offenlegungsprozesse und angemessene IP-Rechte ist von grundlegender Bedeutung für die Aufrechterhaltung von Wettbewerbsvorteilen, die Förderung von Innovationen, die Verringerung

von Fälschungsrisiken, die Verbesserung unserer Handlungsfreiheit und die Wahrung unserer Reputation im Markt. Dies ist für uns eine rechtliche Verpflichtung und eine strategische Geschäftspraxis, die es uns ermöglicht, unserer Verantwortung gegenüber Aktionären und Kunden nachzukommen und ein nachhaltiges Unternehmenswachstum zu fördern.

Dies dürfen Sie tun:

- Melden Sie Erfindungen, Designs, Software oder andere Werke, die Sie im Laufe Ihrer Beschäftigung schaffen, unverzüglich Ihrer Geschäftsleitung und dem Worldline IP Team, damit diese eine angemessene Bewertung vornehmen und notwendige Maßnahmen ergreifen können.
- Behandeln Sie die vertraulichen und geschützten Informationen von PAYONE, Worldline und unseren Kunden mit äußerster Vorsicht, indem Sie sicherstellen, dass diese sicher gespeichert und zugriffskontrolliert sind und nur an autorisierte Dritte weitergegeben werden, die sich zur Vertraulichkeit verpflichten.
- Verwenden Sie das geistige Eigentum unseres Unternehmens ausschließlich für berufliche Zwecke, wie von PAYONE vorgesehen und autorisiert. Achten Sie bei der Nutzung des geistigen Eigentums Dritter stets darauf, dass Sie die erforderlichen Genehmigungen einholen und die geltenden Lizenzbedingungen strikt einhalten.
- Binden Sie die Rechtsabteilung bei der Aushandlung von Verträgen ein, die Kunden oder Dritten Rechte an unserem geistigen Eigentum einräumen, um angemessene Schutzmaßnahmen zu gewährleisten.
- Wenn Sie bemerken oder vermuten, dass das geistige Eigentum unseres Unternehmens unbefugt genutzt wird, melden Sie dies bitte unverzüglich der Rechtsabteilung.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Weitergabe vertraulicher oder geschützter Informationen an Unbefugte, sei es absichtlich oder versehentlich. Dazu gehört auch die Weitergabe sensibler Informationen über Software, Methoden oder anderes technisches Know-how an Dritte, Familienangehörige, Freunde oder sogar intern an andere PAYONE- oder Worldline-Mitarbeitende, die nicht zum Zugriff auf diese Informationen berechtigt sind.
- Verbreitung unveröffentlichter Arbeiten, wie z. B. neue Erfindungen, an Dritte oder die Öffentlichkeit im Internet, in sozialen Medien, in Foren oder über andere Kanäle oder Medien, bevor sie dem Worldline IP Team gemeldet wurden. Dies kann PAYONE bzw. Worldline daran hindern, Patentschutz zu erhalten und kann unseren Wettbewerbsvorteil beeinträchtigen.
- Herunterladen, Vervielfältigen oder Nachkonstruieren von PAYONE- bzw. Worldline-IP (Software oder andere digitale Assets...) ohne ordnungsgemäße Genehmigung.
- Nutzung des geistigen Eigentums von PAYONE bzw. Worldline zum persönlichen Vorteil, z. B. durch die Erstellung persönlicher Projekte oder Beiträge zu Open-Source-Gemeinschaften.
- Verwendung, Verknüpfung oder Einbettung von Open-Source-Elementen mit PAYONE- bzw. Worldline-eigener Software ohne Durchführung einer angemessenen Due-Diligence-Prüfung, um die Einhaltung der Open-Source-Lizenzbedingungen und die Kompatibilität der Lizenzen sicherzustellen und potenzielle rechtliche und betriebliche Risiken zu vermeiden.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was sind Urheberrechte und gelten sie auch für Software?

Das Urheberrecht schützt künstlerische oder literarische Werke jeglicher Art ab dem bloßen Akt der Schöpfung, sofern sie Originale sind. Software wird nach dem Recht des geistigen Eigentums als literarisches Werk betrachtet, und einige ihrer Bestandteile, wie z. B. Programmierzeilen, Codes, Flussdiagramme und vorbereitendes Designmaterial, können urheberrechtlichen Schutz genießen, sofern sie ein Original darstellen. Jeder Code, den Sie im Rahmen Ihrer Beschäftigung bei PAYONE schreiben, wird in der Regel als "Auftragsarbeit" betrachtet und ist geistiges Eigentum des Unternehmens.

Ich arbeite an der Entwicklung einer neuen und innovativen Lösung für PAYONE und glaube, dass diese patentiert werden könnte. Welche Schritte sollte ich unternehmen, um sicherzustellen, dass die Rechte am geistigen Eigentum von PAYONE geschützt sind?

Dokumentieren Sie zunächst Ihren Entwicklungsprozess (Versionsgeschichte, Änderungsprotokolle, Erstellungsdatum, Einzelheiten der Innovation und einzigartige Merkmale der Software). Als nächstes sollten Sie Ihre Arbeit vertraulich behandeln und keine Details an Personen außerhalb von PAYONE weitergeben. Schließlich reichen Sie Ihre Erfindung beim Worldline IP-Team ein, das Ihre Unterlagen prüft, die Patentierbarkeit feststellt und Sie durch die möglichen nächsten Schritte führt.

Was sollte ich tun, wenn ich feststelle, dass ein anderes Unternehmen eine Marke, die unserer eingetragenen Marke „PAYONE“ oder „Worldline“ sehr ähnlich ist, in seinem Firmennamen, Logo oder in der URL seiner Unternehmenswebsite verwendet?

Dokumentieren Sie alle Beweise für die mögliche Verletzung, einschließlich des Firmennamens, der fraglichen Marke und wo/wie diese Marke verwendet wird. Wenden Sie sich in dieser Angelegenheit nicht direkt an das Unternehmen, sondern benachrichtigen Sie die Rechtsabteilung, die den Verstoß untersucht und über geeignete Maßnahmen entscheidet.

Ein öffentlicher Quellcode-Speicherort hat einen Teil des PAYONE- bzw. Worldline-eigenen Software-Codes veröffentlicht. Was sollte ich tun?

Informieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung, damit diese Sie bei den zu ergreifenden Maßnahmen beraten können. Dazu gehören die Ausstellung einer Abmahnungsmitteilung an die Betreiber der Website, die Durchführung einer internen Untersuchung, um die Quelle des Lecks zu ermitteln, und möglicherweise die Einleitung rechtlicher Schritte für Schäden, die sich aus der Vervielfältigung und Verbreitung des Codes ohne Zustimmung von PAYONE bzw. Worldline ergeben.

Ich habe ein förmliches Schreiben erhalten, in dem behauptet wird, dass eine unserer Software das Patent eines anderen verletzen würde. Was sollte ich tun?

Leiten Sie das Schreiben unverzüglich an die Rechtsabteilung weiter. Reagieren Sie nicht auf die Behauptung und nehmen Sie keine Änderungen an der Software vor, bis die Rechtsabteilung die Situation geprüft und Ratschläge für die erforderlichen Schritten erteilt hat.

IN FOCUS: OPEN SOURCE DATEN & KI:

Welche Risiken birgt die Verwendung von Open-Source-Software in PAYONE-eigenen Lösungen?

Je nach den Bedingungen der zugehörigen Lizenz kann die Verwendung von Open-Source-Software für PAYONE mit Risiken verbunden sein, wie z. B. der Verpflichtung zur Offenlegung von PAYONE-eigenem Quellcode oder der Einschränkung, wie die Software vermarktet werden kann. Bevor Sie eine Open-Source-Komponente in eine PAYONE-Lösung integrieren, müssen Sie die Lizenz für die Komponente in Abstimmung mit der Rechtsabteilung prüfen, um die Kompatibilität mit Ihrem Projekt und die Einhaltung unserer IP-Richtlinien sicherzustellen.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sollte ich treffen, bevor ich KI-Tools bei der Arbeit verwende?

Bevor Sie ein KI-Tool für Ihre Arbeitsaufgaben verwenden, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um das Geistige Eigentum von PAYONE zu schützen:

Vergewissern Sie sich, dass das von Ihnen einzusetzende KI-Tool von PAYONE genehmigt ist, dass PAYONE über die entsprechenden Lizenzen verfügt und dass die von Ihnen beabsichtigte Nutzung in den Anwendungsbereich der Lizenzvereinbarung oder der Nutzungsbedingungen für öffentliche Tools fällt.

Achten Sie beim Training für die Anwendung von KI-Modellen oder bei der Verwendung von KI-Tools darauf, dass Sie kein geistiges Eigentum von PAYONE, keine vertraulichen, geheimen oder sensiblen Informationen wie Finanzdaten, rechtliche Informationen, die unter eine Geheimhaltungsvereinbarung fallen, keinen vollständigen Code der PAYONE-Lösung und keinen Code, der unter geistiges Eigentum fällt, einspeisen und vermeiden Sie die Verwendung personenbezogener Daten. Stellen Sie sicher, dass alle von Ihnen und dem KI-Modell verwendeten Daten mit den Datenschutzgesetzen und den PAYONE-Richtlinien zur Datenverwaltung übereinstimmen.

Verwenden Sie das Ergebnis nicht in unveränderter Form oder als unseren/PAYONE-eigenen Inhalt weiter und wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, um zu klären, wer die Rechte an dem geistigen Eigentum an den mit dem KI-Tool erzeugten Daten besitzt.

5.5.7 INSIDERINFORMATIONEN UND INSIDERHANDEL

Worldline ist an der Euronext Paris notiert, so dass der Handel mit seinen Wertpapieren geregelt ist.

Während Ihrer täglichen Arbeit haben Sie möglicherweise Zugang zu "Insiderinformationen". Dabei handelt es sich um wichtige und vertrauliche Daten, die nicht veröffentlicht wurden und die, wenn sie veröffentlicht werden, einen erheblichen Einfluss auf den Kurs der Worldline-Wertpapiere haben können. Zu den Insiderinformationen kann die Kenntnis von Jahresabschlüssen, Umsatzprognosen, anhängigen Rechtsstreitigkeiten oder wichtigen vertraulichen M&A-Projekten gehören. Der Handel mit Worldline-Aktien in Kenntnis von Insiderinformationen zum eigenen Vorteil oder zum Vorteil eines Dritten ist Insiderhandel. Es handelt sich dabei um eine Straftat, die zu Haftstrafen, Rufschädigung und hohen Geldstrafen führen kann.

Dies dürfen Sie tun:

- Nehmen Sie keine direkten oder indirekten Transaktionen mit den Wertpapieren von Worldline vor, solange die Insider-Informationen nicht durch eine Pressemitteilung bekannt gegeben werden.
- Bewahren Sie stets die Vertraulichkeit privilegierter Informationen, zu denen Sie Zugang haben, indem Sie alle zu diesem Zweck erforderlichen Maßnahmen ergreifen, sowohl im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit als auch darüber hinaus.
- Wenn Sie glauben, dass Insider-Informationen versehentlich weitergegeben wurden, informieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten oder die Compliance-Abteilung.
- Halten Sie die internen Richtlinien zur Verhinderung von Insiderhandel ein. Worldline verfügt über einen Leitfaden zur Verhinderung von Insidergeschäften, in dem die getroffenen Maßnahmen und die Verpflichtungen aller Personen, die Zugang zu Insiderinformationen haben könnten, dargelegt sind.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Insider-Geschäfte tätigen (oder versuchen dies zu tun), d.h. Insider-Informationen durch Erwerb oder Veräußerung zu Ihrem Vorteil oder zum Vorteil eines Dritten, direkt oder indirekt, zu nutzen.
- Einer anderen Person empfehlen, Insidergeschäfte zu tätigen, indem Sie auf der Grundlage von Insider-Informationen, über die Sie verfügen, einer anderen Person zum Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren von Worldline raten, auch wenn Sie selbst keinen finanziellen Gewinn erzielen.
- Offenlegung von Insider-Informationen, auch versehentlich, gegenüber einer Person innerhalb oder außerhalb der Worldline Gruppe. (enge Verwandte, Freunde, Bekannte usw.).

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Ich habe erfahren, dass Worldline ein großes Unternehmen übernehmen wird. Diese Information ist noch nicht veröffentlicht worden. Kann ich einem Verwandten vorschlagen, diese Gelegenheit zu nutzen und Worldline-Aktien zu erwerben?

Nein. Sie verfügen über genaue, vertrauliche und nicht öffentliche Informationen, die, wenn sie der Öffentlichkeit bekannt werden, den Kurs der Worldline-Aktien beeinflussen können. Sie dürfen keine Worldline-Aktien kaufen oder verkaufen, solange diese Informationen nicht öffentlich sind. Sie dürfen diese Informationen auch nicht an Personen innerhalb oder außerhalb von Worldline weitergeben. Dies kann zu strafrechtlichen Konsequenzen führen.

Ich kenne die Q1-Finanzergebnisse von Worldline bereits vor der Veröffentlichung. Darf ich Worldline-Aktien vor der Veröffentlichung kaufen oder verkaufen? Kann ich einer anderen Person, die nicht zu Worldline gehört, den Kauf von Aktien empfehlen?

Nein. Da diese Informationen als Insider-Informationen gelten, würden solche Transaktionen als Insider-Handel betrachtet werden. Die Nutzung von Insider-Informationen zu Ihrem Vorteil oder zum Vorteil einer anderen Person gilt als Insiderhandel und ist strafrechtlich relevant.

5.5.8 RESILIENZ UND GESCHÄFTSKONTINUITÄT

Als systemrelevanter und wichtiger Dienstleistungsanbieter und als großer Arbeitgeber nimmt PAY-ONE eine Schlüsselrolle im Ökosystem des Zahlungsverkehrs ein. Diese wichtige Position bringt eine beträchtliche Verantwortung für eine nahtlose Geschäftskontinuität für alle beteiligten Parteien mit sich. PAYONE stellt sicher, dass ausreichende Ressourcen bereitgestellt werden, um die Widerstandsfähigkeit und Kontinuität ihrer Aktivitäten zu gewährleisten. PAYONE sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden in Schlüsselpositionen über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Alle Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Funktion, erhalten ein Mindestmaß an Informationen, um die Einbindung der Grundsätze von Widerstandsfähigkeit und Geschäftskontinuität in die täglichen Abläufe und Managementprozesse zu gewährleisten.

Dies dürfen Sie tun:

- Regelmäßige Bewertung der Schwachstellen und Risiken der Organisation.
- Entwicklung eines proaktiven, umfassenden Plans für den Umgang mit potenziellen Störereignissen.

- Regelmäßiges Testen der Pläne und Anpassung bei Bedarf.
- Schulung aller Mitarbeitenden in Bezug auf die operative Belastbarkeit und die Geschäftskontinuitätspläne.
- Beibehaltung einer soliden Kommunikationsstrategie, die alle Beteiligten während einer Störung auf dem Laufenden hält.
- Zusammenarbeit mit allen Abteilungen, um sicherzustellen, dass jeder seine Rolle während einer Störung kennt.

Dies sollten Sie unterlassen:

- Davon ausgehen, dass Ihr Unternehmen nicht von einer Störung betroffen sein wird.
- Unterschätzen der potenziellen Auswirkungen selbst kleinerer Unterbrechungen.
- Vernachlässigung der wichtigen Aufgabe, die Pläne regelmäßig zu testen und zu aktualisieren.
- Unterschätzen der Bedeutung von Kommunikation während einer Störung.
- Beschränkung der Planung auf bestimmte Geschäftsbereiche.

FRAGEN UND ANTWORTEN:

Was kann ich als Mitarbeitender im Falle einer Störung tun, die unsere Fähigkeit beeinträchtigt, Dienstleistungen für unseren Kunden zu erbringen?

Wenn Sie zu einem Team gehören, das von dem Vorfall betroffen ist, stellen Sie sicher, dass Sie einen strategischen Plan haben, der das Risiko und die Störung abdeckt.

Verfügt PAYONE über einen Krisenmanagementplan?

Ja, PAYONE verfügt über mehrere Krisenmanagementpläne für verschiedene kritische Situationen, die sich auf die Erbringung unserer Dienstleistungen oder unser gesamtes operatives Geschäft auswirken können.

Was ist der Unterschied zwischen Widerstandsfähigkeit und Geschäftskontinuität? Und wie wirkt sich das auf PAYONE aus?

Sowohl die betriebliche Widerstandsfähigkeit als auch die Planung der Geschäftskontinuität zielen darauf ab, eine Organisation zu schützen und sicherzustellen, dass sie unerwartete Ereignisse überstehen kann. Die betriebliche Widerstandsfähigkeit konzentriert sich mehr auf die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität, während es bei der Geschäftskontinuität mehr um die Reaktion und die Aufrechterhaltung des Betriebs während und nach einem störenden Ereignis geht. Beide sind entscheidend für den Erfolg von PAYONE.

5.6 MENSCHEN ERMUTIGEN, IHRE MEINUNG ZU SAGEN

Für PAYONE ist es wichtig, sich zu den höchstmöglichen Standards der Offenheit, Ehrlichkeit, Integrität, Verantwortlichkeit und Geschäftsethik zu verpflichten. Im Einklang mit dieser Verpflichtung erwartet PAYONE von ihren Mitarbeitenden und allen anderen Dritten oder Partnern, dass sie sich melden, wenn sie Bedenken haben oder etwas wissen von:

- Einem Verstoß gegen unsere ethischen Grundsätze und Richtlinien

- Einem Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften
- Einem Fehlverhalten.

Die Integrity Line wurde eingerichtet, damit Bedenken, Fehlverhalten, Missstände oder Probleme ungehindert gemeldet werden können.

Wer kann eine Warnmeldung auslösen?

Alle Mitarbeitenden und Interessengruppen von PAYONE können eine Warnmeldung abgeben, einschließlich Praktikanten, Subunternehmern, Lieferanten, Kunden, Partnern, Anteilseignern...

Wann kann ich eine Meldung machen?

Sie werden ermutigt, eine Meldung zu machen, wenn Sie ernsthafte Bedenken oder den Verdacht auf unethisches oder unangemessenes Verhalten haben, das einen Verstoß gegen unsere internen Richtlinien und Verfahren oder gegen unsere ethischen Grundsätze darstellt. Die Meldung muss in gutem Glauben erfolgen und rechtmäßig erlangte Informationen enthalten.

Wie kann ich eine Warnmeldung einreichen?

Wir empfehlen dringend, die Worldline Integrity Line zu nutzen, die rund um die Uhr zur Verfügung steht, um Ihre Meldung zumachen. Sie ermöglicht anonyme Meldungen, sofern dies nicht durch lokale Gesetze verboten ist. Die Plattform garantiert die Vertraulichkeit des Austauschs und eine ordnungsgemäße Aufzeichnung.

Sie können sich auch direkt und persönlich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder die Compliance-Abteilung wenden, wenn Sie ein Gespräch über Ihr Anliegen führen möchten.

Was passiert, wenn ich eine Meldung mache?

Wenn Sie eine Meldung einreichen, erhalten Sie eine Empfangsbestätigung. Dann wird Ihre Meldung an die Compliance-Abteilung weitergeleitet, die eine Vorprüfung vornimmt, um anhand objektiver Kriterien zu analysieren, ob die Meldung zulässig ist oder nicht. Die Compliance-Abteilung wird Sie entsprechend informieren.

Wenn die Meldung zulässig ist, werden weitere Untersuchungen und Analysen durchgeführt. Je nach Ergebnis werden Maßnahmen ergriffen, die von der Verbesserung interner Prozesse über Schlichtung bis hin zu Disziplinarmaßnahmen und Entlassung reichen können (im Einklang mit der örtlichen Gesetzgebung und den Richtlinien von PAYONE). Als meldende Person werden Sie über das Ergebnis und die Schlussfolgerungen informiert.

Welchen Risiken setze ich mich aus, wenn ich eine Meldung mache?

PAYONE duldet keine Form der Vergeltung, einschließlich der Androhung und des Versuchs von Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person, die in gutem Glauben eine Meldung macht oder bei der Untersuchung kooperiert. Die meldende Person ist geschützt und wird aufgefordert, sich an die Compliance-Abteilung zu wenden, wenn sie glaubt, dass sie von Vergeltungsmaßnahmen betroffen ist.

Dies dürfen Sie tun:

Sie sollten eine Compliance-Warnmeldung senden, wenn Sie der Meinung sind, dass gegen geltende Gesetze oder die Grundsätze unseres Ethik-Kodexes verstoßen wird:

- Wenn Sie das Gefühl haben, von Vorgesetzten oder Kollegen ungerecht behandelt zu werden.
- Wenn Sie wissen, dass Bestechungsgelder gezahlt werden, um einen Auftrag zu erhalten.

- Wenn Sie von gefälschten Rechnungen wissen.
- Wenn Ihr Teamkollege von einer Führungskraft belästigt oder schikaniert wird.

Dies sollten Sie unterlassen:

Sie sollten die von der Compliance-Abteilung zur Verfügung gestellten Meldewege nicht nutzen, wenn es sich um einen Notfall oder eine rein private Angelegenheit handelt:

- Wenn eine Glühbirne in der Büroküche kaputt ist;.
- Wenn der Kollege, der neben Ihnen sitzt, zu viel redet.

6 HINWEISE UND MITGELTENDE UNTERLAGEN

6.1 HINWEISE

n/a

6.2 MITGELTENDE UNTERLAGEN

- Richtlinie Anti-Bestechung, Anti-Korruption und Anti-Betrug
- Richtlinie Interessenkonflikte
- Richtlinie Hinweisgebersystem
- Verfahrensanweisung Hinweisgebersystem

in der jeweils gültigen Fassung.

7 VERTEILER

- Information aller betroffener Mitarbeiter per E-Mail.
- Veröffentlichung der Richtlinie in der aktuellen Fassung im Intranet des Unternehmens.